

# Webinarprogramm 2. Halbjahr 2018

Vorsprung durch Wissen.



# Herzlich willkommen beim WebCollege – Ihre neue, flexible Art der Fortbildung

Im zweiten Halbjahr 2018 bietet Ihnen das WebCollege zwei interessante Online-Seminarreihen an:

- **Donnerstag ist WebCollege-Tag**
- **Webinar in Kooperation mit pharma4u**

Welche Themen Sie bei den einzelnen Seminarreihen erwarten, erfahren Sie in diesem Programmheft.

## Online-Seminare im WebCollege – Was ist das?

Stellen Sie sich Folgendes vor: Sie sitzen bequem zu Hause oder in Ihrer Apotheke an einem Computer mit Internetanschluss. Sie wählen sich zur jeweiligen Uhrzeit in das WebCollege ein und verfolgen einen spannenden Vortrag. Wenn Sie Fragen haben, können Sie diese entweder per Textchat oder via Mikrofon direkt an die Referenten richten. So einfach ist das – ganz ohne Stress, Parkplatzsuche und Fahrtkosten.

Das Beste daran ist: Jedes Seminar wird aufgezeichnet, so dass Sie auch im Nachhinein die Gelegenheit haben, sich die Veranstaltungen anzusehen.

Und Fortbildungspunkte gibt es auch!

## Vorteile auf einen Blick:

- **Ortsunabhängig** – funktioniert an jedem PC mit Internetzugang
- **Zeitunabhängig** – rund um die Uhr Zugriff auf das Fortbildungsangebot
- **Kostensparend** – Ausgaben für Anreise und Vertretung entfallen
- **Flexibel** – immer auf dem neuesten Stand durch aktuelle Seminarthemen
- **Intuitiv** – einfache und selbsterklärende Bedienung



Hartmuth  
Brandt



Dr. Nicole  
Schuster



Esther  
Gaus

# Unsere Referenten



Werner  
Sperling



Elisabeth  
Thesing-Bleck



Anita  
Kraut



Dr. Michael  
Hörnig



PhDr. Antje  
Rössler



Prof. Dr. rer. nat.  
Martin Schmollich

# Donnerstag ist WebCollege-Tag

Immer donnerstags von 19:00 Uhr bis 20:30 Uhr bieten wir Ihnen eine breite Auswahl an medizinischen, pharmakologischen sowie Apothekenmanagement- und Soft Skill-Themen an.

## Mukoviszidose: Therapieadhärenz verbessert Lebensqualität

# 13

September  
2018

**Uhrzeit: 19:00 Uhr – 20:30 Uhr | Referent: Dr. Nicole Schuster,**  
Fachjournalistin für Medizin und Pharmazie, Wissenschaftliche Mitarbeiterin bei der Retterspitz GmbH, Neumarkt

Die autosomal-rezessiv vererbte Krankheit betrifft etwa eins von 2500 Neugeborenen, die mittlere Lebenserwartung liegt heute bei ca. 40 Jahren. Eine Veränderung im CFTR-Gen bewirkt, dass die Sekrete vieler Körperdrüsen zähflüssiger als normal sind. Patienten leiden unter verschiedenen Symptomen, je nachdem welche Organe durch den zähen Schleim geschädigt werden.

Die multimodale Therapie umfasst neben einer medikamentösen Behandlung auch Inhalationen, Maßnahmen aus der Physiotherapie und der Ernährungstherapie.

Im Webinar lernen Sie neben den herkömmlichen, symptomatischen auch erste neue, kausale Therapieansätze kennen und es wird ein Blick in die Pipeline gewagt.

---

## Die kranken Sinne – riechen, schmecken, fühlen (Teil II/II)

# 20

September  
2018

**Uhrzeit: 19:00 Uhr – 20:30 Uhr | Referent: Anita Kraut,**  
Heilpraktikerin, Steingaden

„Die Seele der Pflanzen spricht unmittelbar zu unserer Seele. Sie begegnet uns nicht im abstrakten Denken, sondern über das Tor der Sinne.“ (Wolf-Dieter Stori)

Über unsere Sinne erfahren wir unsere Umwelt, orientieren uns in ihr, nehmen Eindrücke auf, verarbeiten sie und reagieren darauf seelisch wie körperlich. Die Welt der Sinne und ihre Betrachtung auf physischer, seelischer und geistig-sozialer Ebene begeistert immer aufs Neue. Die Besonderheiten in Anatomie und Physiologie lassen uns staunen, und die entsprechenden Signaturen aus dem Tier und Pflanzenreich bilden einen Bogen zur wirkungsvollen naturheilkundlichen Therapie der kranken Sinne. In diesem 2 Teil befassen wir uns mit Nase, Mund und Haut.

---

## Rund um's Herz

# 27

September  
2018

**Uhrzeit: 19:00 Uhr – 20:30 Uhr | Referent: Werner Sperling,**  
Heilpraktiker, Gohrde

In diesem Webinar geht es schwerpunktmäßig um die Pflege der Blutgefäße. Das Venöse System und die rechte Herzhälfte, die linke Herzhälfte und das arterielle System – welche Risiken gibt es und was kann zur Vorbeugung getan werden? Die Herzklappen, Stenosen und Insuffizienzen sind außerdem Thema.

## Psychische Störungen (Teil I/II)

04

Oktober  
2018

**Uhrzeit: 19:00 Uhr – 20:30 Uhr | Referent: Hartmuth Brandt,**  
Diplom-Ökonom, Krankenpfleger und Couch, Starnberg

Die Statistiken der Krankenkassen beweisen es: Psychische Erkrankungen nehmen in Deutschland deutlich zu. Dieses Seminar vermittelt medizinisches Fachwissen zu den häufigsten Erkrankungen und verdeutlicht an Fallbeispielen, wie die Apotheke einfühlsam, aber bestimmt mit psychisch kranken Kunden umgehen sollte.

Alle wesentlichen Störungen im Überblick – inklusive Häufigkeit, Risikopatienten, Risikofaktoren, Ursachen, Diagnose, Therapie, Besonderheiten in der Pharmazeutischen Betreuung.

Im ersten Teil behandeln wir die Themen: Demenz, „Burnout“, Depression und Angststörungen (Phobien, Panik...).

## Substanzgebundene Abhängigkeiten: Alkohol, Nikotin, Arzneimittel

11

Oktober  
2018

**Uhrzeit: 19:00 Uhr – 20:30 Uhr | Referent: Dr. Nicole Schuster,**  
Fachjournalistin für Medizin und Pharmazie, Wissenschaftliche Mitarbeiterin bei der Retterspitz GmbH, Neumarkt

Schätzungen zufolge rauchen etwa 16 Millionen Menschen in Deutschland, 1,8 Millionen Menschen sind alkoholkkrank und ungefähr 2,3 Millionen Menschen von Medikamenten abhängig. Missbräuchlicher Alkoholkonsum und Tabakabhängigkeit zählen zu den wichtigsten vermeidbaren Gesundheitsrisiken in Deutschland. Auch eine Medikamentenabhängigkeit kann gravierende psychische, körperliche und soziale Folgeschäden verursachen. Obwohl die Risiken oft bewusst sind, fällt den Abhängigkeits-Erkrankten der Ausstieg meist extrem schwer.

Im Webinar erfahren Sie, wie Sie Patienten beim Entzug unterstützen können und welche Maßnahmen zur Behandlung und Prävention sinnvoll sind.

## Nahrungsmittelunverträglichkeiten in der Apotheke

18

Oktober  
2018

**Uhrzeit: 19:00 Uhr – 20:30 Uhr |**  
**Referent: Prof. Dr. rer. nat. Martin Smollich**

Fachapotheker für Klinische Pharmazie, Leiter der Arbeitsgruppe Pharmakonutrition am Institut für Ernährungsmedizin, Universitätsklinikum Schleswig-Holstein, Campus Lübeck

Der Leidensdruck von Menschen, die an Nahrungsmittelunverträglichkeiten (NMU) leiden, ist oft sehr hoch. Zudem scheint die Prävalenz dieser NMU fast explosionsartig anzusteigen. Vor diesem Hintergrund wird der Krankheitswert der NMU zurecht kontrovers diskutiert: Während die einen hier Millionen Menschen mit erheblichem Leidensdruck sehen, wittern die anderen ökonomisch motiviertes Lifestyle-Marketing und „erfundene Krankheiten“. Auch in der Apotheke ist es daher sehr wichtig, die häufigsten Nahrungsmittelunverträglichkeiten sowie ihre medikamentösen und nicht-medikamentösen Behandlungsmöglichkeiten zu kennen.

## Weizenallergie, Zöliakie und Glutensensitivität – Welche Unterschiede gibt es? Darmstörungen ganzheitlich betrachtet – Interventionen mit Weitblick.

25

Oktober  
2018

**Uhrzeit: 19:00 Uhr – 20:30 Uhr | Referentin: PhDr. Antje Rössler,**  
MSc, MSc, CEO Akademie für Immunologie und Darmgesundheit, PTA und Therapeutin für  
Orthomolekulare Medizin, Hamm

Die scheinbare Toleranz gegenüber Fremdstoffen ist in der Mundhöhle am größten. Diese hohe orale Toleranz wird erkaufte durch eine sehr geringe Spezifität der Verdauungsleistung dieses Abschnitts. Aboral nimmt mit zunehmender Spezifität die Toleranz gegenüber Nahrungsbestandteilen schrittweise ab. Kommt es aboral zu lokalen Störungen durch Intoleranz, schwellen Schleimhäute an, die Enzymproduktion, sowie der optimale pH werden gestört und es kann sich eine Fehlbesiedelung dort entwickeln, wo physiologische Darmkeime verdrängt werden. Das erklärt die heute allgemein konstatierte Darmdysbiose der Bevölkerung.

In diesem Online-Seminar erfahren Sie, wie genau sich diese drei Entitäten unterscheiden und welche Folgen eine vorhandene Intoleranz auf unser Verdauungs- und Immunsystem haben kann.

---

## Auf die innere Uhr hören – Einblicke in die Chronopharmakologie

08

November  
2018

**Uhrzeit: 19:00 Uhr – 20:30 Uhr | Referentinnen: Elisabeth Thesing-Bleck,**  
Fachapothekerin für Allgemeinpharmazie, Geriatrische Pharmazie, Gesundheitsberatung und Prävention,  
Aachen **und Esther Gaus,** CEO GAUS Personal- & Organisationsentwicklung, Schwielowsee

Die „innere Uhr“ gibt nicht nur bei uns Menschen den Rhythmus für viele Körperfunktionen vor. Viele Erkrankungen treten je nach Tageszeit verstärkt oder abgeschwächt auf. Auch bei Arzneimitteln kennen wir Tageszeit abhängige Wirkungen. Chronobiologische Rhythmen werden offenbar in der gesamten belebten Natur von den gleichen Genen gesteuert. Eine bahnbrechende Erkenntnis, die 2017 mit dem Nobelpreis für Medizin ausgezeichnet wurde.

Dieses Webinar gibt einen Überblick über die wichtigsten circadianen Rhythmen und leitet daraus Beratungshinweise ab, mit denen Sie in patientenadäquater Sprache erklären können, warum Arzneimittel optimaler zu einer bestimmten Tageszeit eingenommen werden sollten.

---

## Arzneimittel – Lebensmittel – Interaktionen: Mehr als Milch und Grapefruit

15

November  
2018

**Uhrzeit: 19:00 Uhr – 20:30 Uhr |**  
**Referent: Prof. Dr. rer. nat. Martin Smollich**

Fachapotheker für Klinische Pharmazie, Leiter der Arbeitsgruppe Pharmakonutrition am Institut für Ernährungsmedizin, Universitätsklinikum Schleswig-Holstein, Campus Lübeck

Wechselwirkungen zwischen Arzneimitteln und Lebensmitteln können klinisch ebenso relevant sein wie Wechselwirkungen zwischen einzelnen Arzneistoffen. Jenseits bekannter Lehrbuchbeispiele wie Grapefruitsaft und Milchprodukte gibt es jedoch häufig ebenso gravierende Interaktionen mit anderen Lebensmitteln, die Ärzten, Apothekern und Patienten meist unbekannt sind. Auf der anderen Seite wird häufig vor möglichen Interaktionen gewarnt, obwohl es lediglich experimentelle Daten und keinerlei klinischen Nachweis der Relevanz entsprechender Wechselwirkungen gibt. Das Webinar gibt hier einen praxisrelevanten Überblick und konkrete Handlungsempfehlungen.

## Klinische Symptome und deren Ursachen bei einem Overgrowth Syndrom des Dünndarms (SIBO, Small intestinal bacterial overgrowth)

**29**  
November  
2018

**Uhrzeit: 19:00 Uhr – 20:30 Uhr | Referentin: PhDr. Antje Rössler,**  
MSc, MSc, CEO Akademie für Immunologie und Darmgesundheit, PTA und Therapeutin für  
Orthomolekulare Medizin, Hamm

Der Magen wird überlastet, weil die Vorverdauung nicht klappt. Im Magen wird häufiger zu wenig Säure gebildet, als uns lieb ist, entweder alters- oder stressbedingt. Zu viel Fett, die Bildung von Gallengries/Gallensteinen, Gallenblasenentfernung, Gallensäuren, die nicht konzentriert zu Fetten gegeben werden können und zu einer verringerten Emulgierfähigkeit führen, liefern vielen Bakterien „Lieblingsfutter“. Fette werden nicht ausreichend im Dünndarm abgebaut, das wiederum verursacht eine SIBO. Infolgedessen kommt es zu Leberbelastungen durch Toxine usw.

In diesem Online-Seminar erfahren Sie, wie wichtige Organfunktionen erhalten oder wiederhergestellt werden können. Der Einsatz von Enzymen, ggf. die Sanierung des Gebisses und eine Palette von naturheilkundlichen Strategien können dazu genutzt werden.

---

## Psychische Störungen (Teil II)

**13**  
Dezember  
2018

**Uhrzeit: 19:00 Uhr – 20:30 Uhr | Referent: Hartmuth Brandt,**  
Diplom-Ökonom, Krankenpfleger und Couch, Starnberg

Alle wesentlichen Störungen im Überblick – inklusive Häufigkeit, Risikopatienten, Risikofaktoren, Ursachen, Diagnose, Therapie, Besonderheiten in der Pharmazeutischen Betreuung.

Im zweiten Teil behandeln wir: Zwänge, inhaltliche Denkstörungen (Wahn), Somatoforme Störungen (Schmerzpatienten v. a.), Schizophrenie, Borderline / Suizid (u. a. Erkennen von Suizidgefahr), Essstörungen, case management: Selbsthilfegruppen und Hilfemaßnahmen vor Ort.

---

## Frauen werden anders krank als Männer oder werden Männer anders krank als Frauen?

**20**  
Dezember  
2018

**Uhrzeit: 19:00 Uhr – 20:30 Uhr | Referentinnen: Elisabeth Thesing-Bleck,**  
Fachapothekerin für Allgemeinpharmazie, Geriatrische Pharmazie, Gesundheitsberatung und Prävention,  
Aachen **und Esther Gaus,** CEO GAUS Personal- & Organisationsentwicklung, Schwielowsee

In der Pharmakokinetik und Pharmakodynamik werden geschlechtsspezifische Unterschiede bei der Verstoffwechslung von Arzneistoffen untersucht. Die Gesundheitsberichterstattung belegt Versorgungsunterschiede bei Männern und Frauen mit Verordnungsdaten aus der Arzneimittelversorgung.

Dieses Webinar gibt einen Überblick über einige geschlechtsspezifische Betrachtungsweisen in der Arzneimittelversorgung. Praxisrelevante Unterschiede zwischen den Geschlechtern werden aufgezeigt und in eine patientengerechte Sprache übersetzt, die sofort in der täglichen Apothekenpraxis angewendet werden kann.

# Webinar in Kooperation mit pharma4u

## Alternative Methoden zur Identifizierung von Ausgangsstoffen

**Uhrzeit: 20:00 Uhr – 21:30 Uhr |**

**Referent: Apotheker Dr. phil. nat. Michael Hörnig,**

Leiter Prüflaboratorium DAC/NRF, Avoxa - Mediengruppe Deutscher Apotheker GmbH, Eschborn

**25**  
**September**  
**2018**

Im oft hektischen Apothekenalltag ist jeder froh, wenn die Technik Arbeitsabläufe erleichtert. Das gilt auch für die Arbeit im Labor. Eine gute Hilfe bei Identitätsprüfungen ist der Deutsche Arzneimittel-Codex (DAC). Er enthält schnelle und einfach durchzuführende alternative Untersuchungsverfahren, um die Identität von Ausgangssubstanzen festzustellen.

---

Unsere WebCollege Highlight & Rezeptur Webinare finden in freundlicher Kooperation mit pharma4u statt!

**pharma4u**   
Die Plattform für Pharmazeuten



# Teilnahmegebühren und Kontakt

## Online-Seminare im WebCollege – jetzt testen!

Unverbindlich und kostenlos für 10 Tage. Anmeldung per Telefon oder unter: [www.pharmatechnik.de/kontakt](http://www.pharmatechnik.de/kontakt).

## WebCollege Fortbildungs-Abo

Die Kosten belaufen sich auf 24,– EUR\* monatlich pro Apotheke und einmalig 49,– EUR\* Einrichtungsgebühr, inkl. zwei kostenlose Headsets, alle Mitarbeiter haben unbegrenzten Zugriff auf das gesamte Angebot, inkl. Zertifikate für die Fortbildungspunkte.

## Buchung der Seminare

Nutzen Sie die Möglichkeit der Buchung einer kompletten Seminarreihe oder mehrerer Seminarreihen unter [www.pharmatechnik.de/webcollege](http://www.pharmatechnik.de/webcollege). Mehr Informationen dazu finden Sie unter [www.webcollege-akademie.de](http://www.webcollege-akademie.de).

\* Alle Preise verstehen sich zzgl. der gesetzl. MwSt.; Mindestvertragslaufzeit: 12 Monate.

### Kontakt

AKADEMIE Dr. Graessner

Münchner Straße 15 · D-82319 Starnberg

Tel.: 08151 4442 532

Fax: 08151 4442 75 00

E-Mail: [info@webcollege-akademie.de](mailto:info@webcollege-akademie.de)

Internet: [www.webcollege-akademie.de](http://www.webcollege-akademie.de)

## Das Herbstprogramm auf einen Blick

Datum	Programmtitel	Referent	✓
13.09.2018	Mukoviszidose: Therapieadhärenz verbessert Lebensqualität	Dr. Nicole Schuster	
20.09.2018	Die kranken Sinne – riechen, schmecken, fühlen	Anita Kraut	
27.09.2018	Rund um's Herz	Werner Sperling	
04.10.2018	Psychische Störungen (Teil I/II)	Hartmuth Brandt	
11.10.2018	Substanzungebundene Abhängigkeiten: Alkohol, Nikotin, Arzneimittel	Dr. Nicole Schuster	
18.10.2018	Nahrungsmittelunverträglichkeiten in der Apotheke	Prof. Dr. rer. nat. Martin Smollich	
25.10.2018	Weizenallergie, Zöliakie und Glutensensitivität – Welche Unterschiede gibt es? Darmstörungen ganzheitlich betrachtet – Interventionen mit Weitblick.	PhDr. Antje Rössler	
08.11.2018	Auf die innere Uhr hören – Einblicke in die Chronopharmakologie	Elisabeth Thesing-Bleck & Esther Gaus	
15.11.2018	Arzneimittel – Lebensmittel – Interaktionen: Mehr als Milch und Grapefruit	Prof. Dr. rer. nat. Martin Smollich	
29.11.2018	Klinische Symptome und deren Ursachen bei einem Overgrowth Syndrom des Dünndarms (SIBO, Small intestinal bacterial overgrowth)	PhDr. Antje Rössler	
13.12.2018	Psychische Störungen (Teil II)	Hartmuth Brandt	
20.12.2018	Frauen werden anders krank als Männer oder werden Männer anders krank als Frauen?	Elisabeth Thesing-Bleck & Esther Gaus	

Datum	Programmtitel		✓
25.09.2018	Alternative Methoden zur Identifizierung von Ausgangsstoffen	Dr. phil. nat. Michael Hörnig	

Möchten Sie Ihr Herbstprogramm in Ihrer Apotheke gut sichtbar für Sie und Ihre Kollegen anbringen?

Dann nutzen Sie den abgebildeten QR-Code oder folgenden Link: <https://www.pharmatechnik.de/webcollege>



# WEBINAR

**WebCollege**  
AKADEMIE Dr. Graessner

## PHARMATECHNIK

Seit 40 Jahren entwickelt PHARMATECHNIK zuverlässige und zukunftsweisende Softwarelösungen – für Sie und Ihren Geschäftserfolg. Als größter unabhängiger, inhabergeführter Komplettanbieter am Markt sind wir für unsere 5.000 Apotheken der beständige Partner, der Sie jederzeit auf ganzer Linie unterstützt, damit Sie das Ertragspotential Ihrer Apotheke voll ausschöpfen können.

## AKADEMIE Dr. Graessner und WebCollege

Mit dem WebCollege der AKADEMIE Dr. Graessner bringt PHARMATECHNIK Weiterbildung direkt zu Ihnen nach Hause! Ob bequem von zu Hause oder in Ihrer Apotheke – einfach einwählen und spannende Vorträge verfolgen. Auf diese Weise können Sie sich flexibel und unkompliziert neues Wissen aneignen, um Ihren Kunden ein noch besseres Beratungserlebnis bieten zu können.

Überzeugen Sie sich selbst und werden Sie Teil der PHARMATECHNIK Familie! Kontaktieren Sie uns gerne, wir freuen uns auf Sie!

### Kontakt

AKADEMIE Dr. Graessner  
Münchner Straße 15 · D-82319 Starnberg  
Tel.: 08151 4442 532  
Fax: 08151 4442 75 00  
E-Mail: [info@webcollege-akademie.de](mailto:info@webcollege-akademie.de)  
Internet: [www.webcollege-akademie.de](http://www.webcollege-akademie.de)

 **AKADEMIE**  
Dr. Graessner